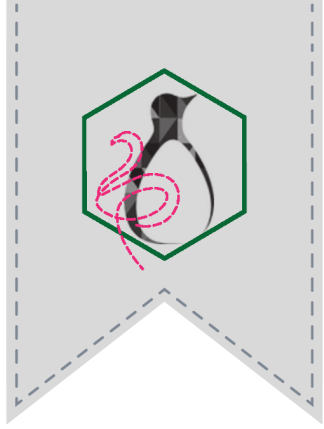
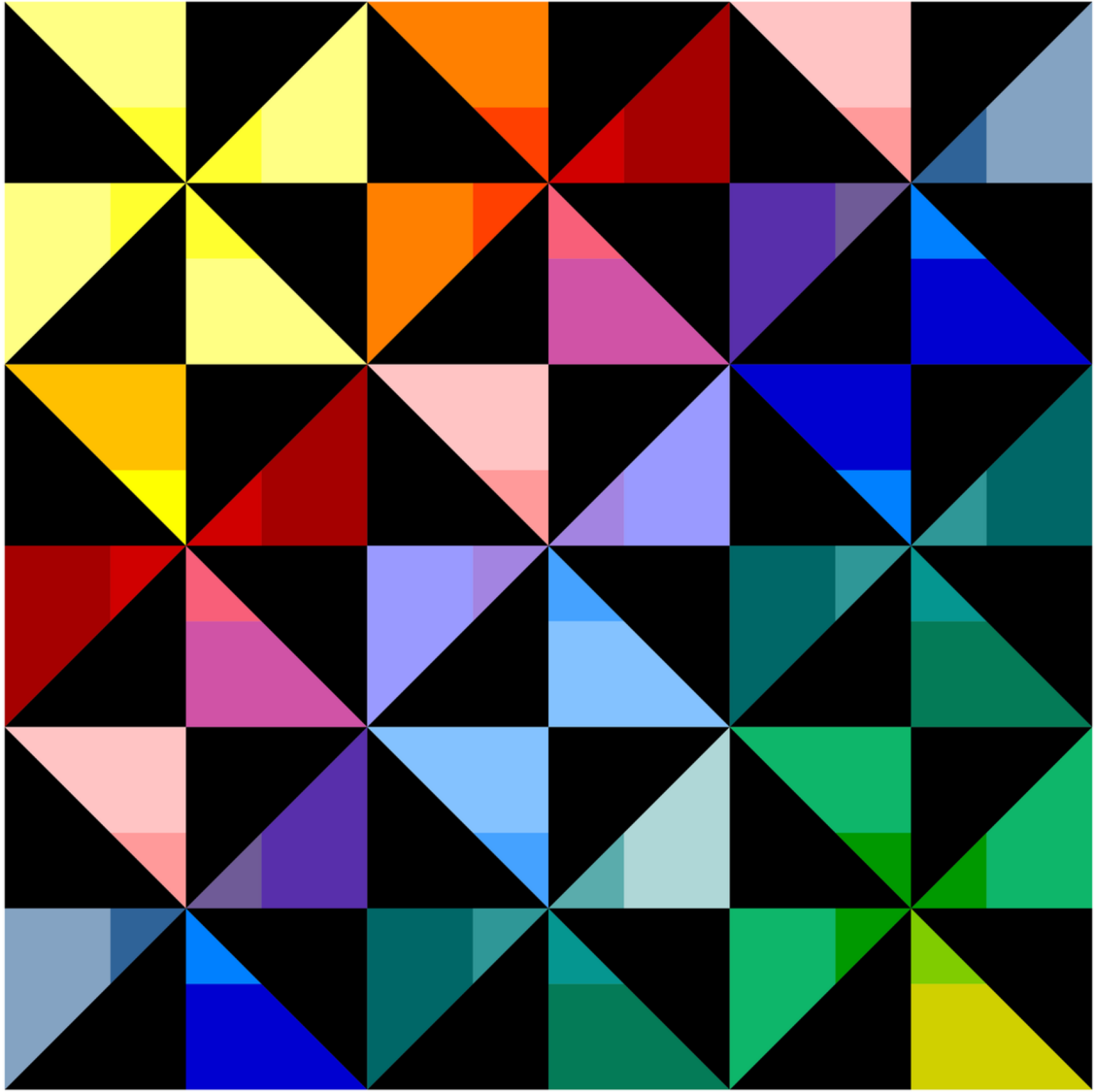




UnRoll - Kissen Add On



Dieses Schnittmuster darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Autors in keiner Form erneut veröffentlicht oder verbreitet werden. Durch dieses Schnittmuster gefertigte Quilts dürfen nicht verkauft werden. Werden die durch dieses Schnittmuster gefertigten Quilts öffentlich dargestellt (z.B. auf Sozial Media, in Ausstellungen,...) muss der Autor "Fingingo&Pumpuin by Miriam Laurentzsch" ausdrücklich und deutlich erkennbar genannt werden. Falls eine Verlinkung möglich ist muss diese gesetzt werden.



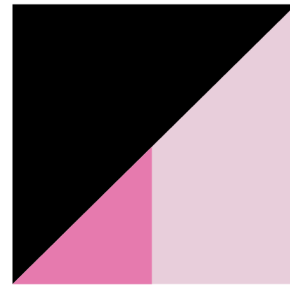
Inhaltsverzeichnis:

Informationen zum Quilt	3
Bevor du anfängst	4
Abkürzungen	4
Stoff- und Materialbedarf	4
Nähen der Blöcke	4
Layout-Variationen	6
Nähen des Tops	7
Fertigstellung	9



Informationen zum Quilt

Das Kissen ist gedacht als Resteverwertung der übrig gebliebenen Ecken aus dem Schnittmuster UnRoll. Für das Kissen brauchst du 36 übrig gebliebene Ecken, sodass du entweder 2 Baby-/ Kleinkinddecken oder aber 1 Sofa-/ Schlafdecke genäht haben solltest, um genügend Ecken übrigzuhaben.



In dem Schnittmuster sind einige Möglichkeiten der Anordnung deiner HST enthalten, aber natürlich sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.

	Kissen
Englisch	Pillow
Größe	18" x 18" (ca. 45cm x 45cm)
Anzahl der zu fertigenden Blöcke	36



Du bist nicht der Kissen-Typ?
Nicht schlimm!
Mach einfach ein Mini Quilt, ein Shopper oder etwas anderes Cooles draus.



Bevor du anfängst:

- Lies die Anleitung genau durch.
- Lege alles bereit, was du für dein Kissen brauchst.

Abkürzungen:

- FPP = Foundation Paper Piecing
- FQ = Fat Quater
- K = Kontrastfarbe / Kontraststoff
- H = Hintergrundfarbe / Hintergrundstoff
- sq = Quadrat (square)

Stoff und Materialbedarf:

- Für das TOP benötigst du nur 36 der abgeschnittenen Ecken aus dem UnRoll Quilt. Für das TOP benötigst du also nur Reste und keinen "neuen" Stoff.
- Unabhängig davon, ob dein TOP zu einem Kissen oder z.B. einem Mini Quilt werden soll, brauchst du ein Batting (Vlies) in den Maßen 21" x 21" und eine Rückseite in den Maßen 24" x 24", damit du dein TOP quilten kannst, bevor du es weiterverarbeitest.
- Je nachdem, was dann später daraus werden soll, brauchst du weitere Utensilien wie Rückseitenstoff und Reißverschluss bei einem Kissen, Bindingstoff für einen Mini Quilt oder anderes.

Nähen der Blöcke:

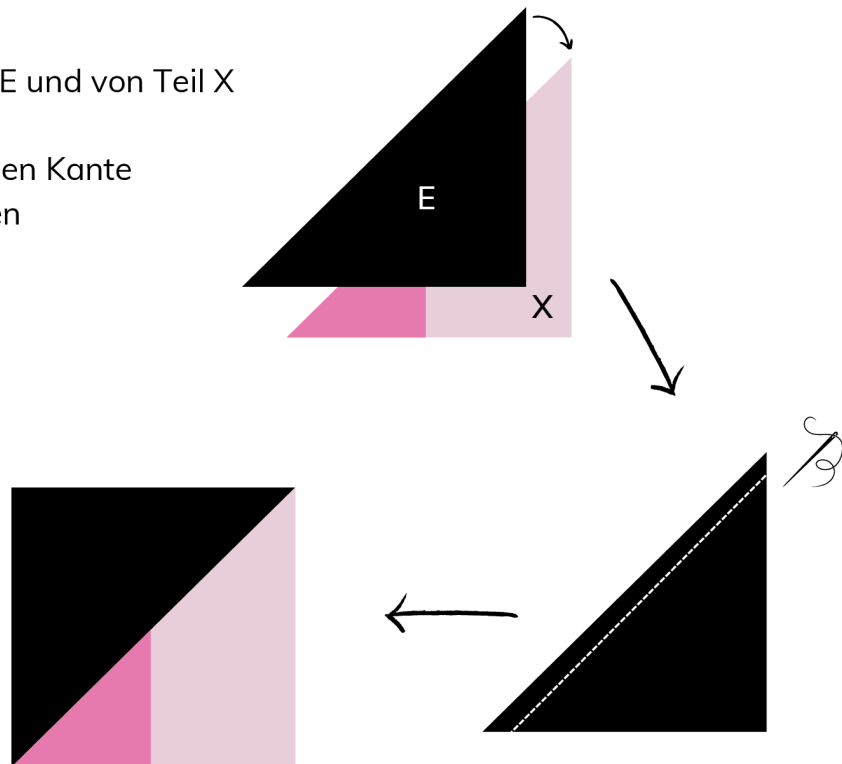
Bevor du anfängst zu nähen, folgend ein paar kurze Tipps, um dir das Nähen der Blöcke zu erleichtern:

- Falls du noch nachvollziehen kannst, welche Ecken du in deinem Quilt zusammen (abgeschnitten hast (Teil E und Teil X), empfiehlt es sich diese zwei Teile der gleichen Ecke auch jetzt zusammenzunähen, da sie die gleiche Schnittkante besitzen. Wenn nicht, ist das aber nicht schlimm, die Teile werden nachher noch getrimmt.
- Du kannst die Blöcke sehr gut in Reihe nähen (chain piecing). Das bedeutet, du nähst nicht einen Block nach dem anderen, sondern jeden Arbeitsschritt für alle Blöcke, bevor du diese bügelst und zum nächsten Schritt übergehst.
- **Beachte eine Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ "**
- **Bügel deine Nahtzugaben auseinander, es sei denn, es ist anders vorgegeben.**



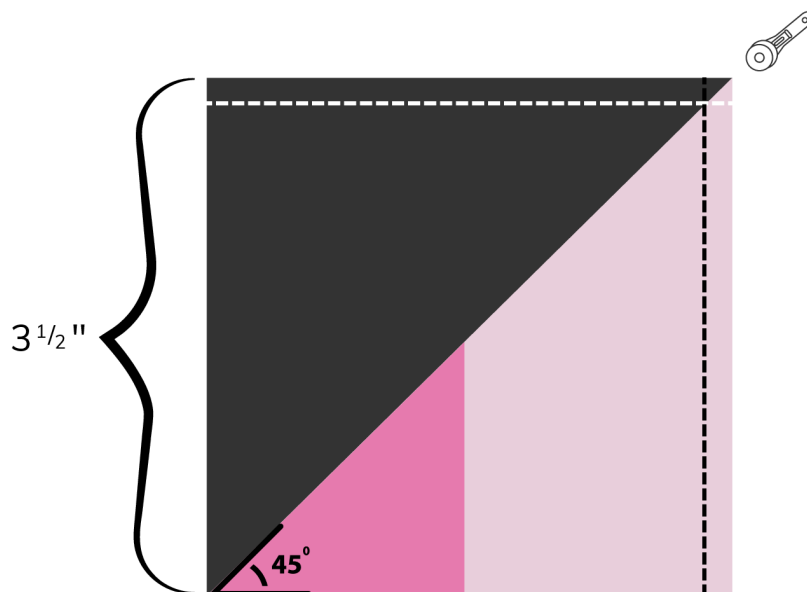
Schritt 1

- lege die Ecke von Teil E und von Teil X bündig aufeinander
- nähe entlang der langen Kante
- bügel die Nahtzugaben

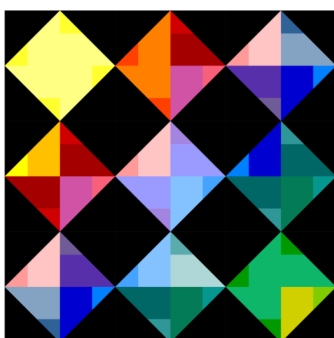
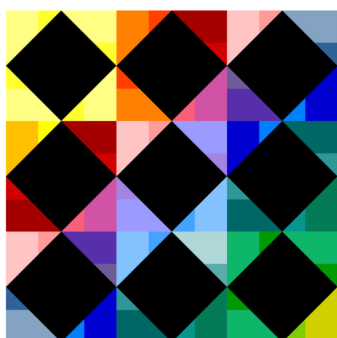
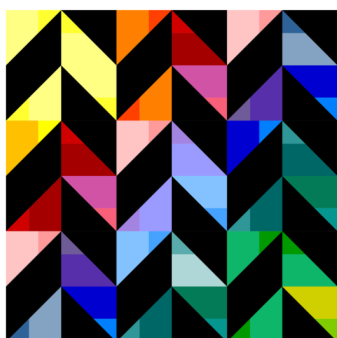
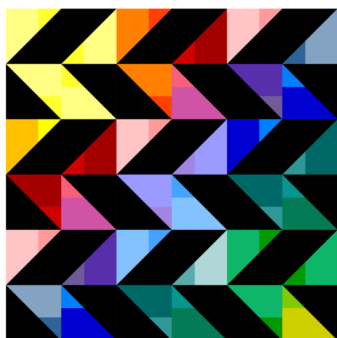
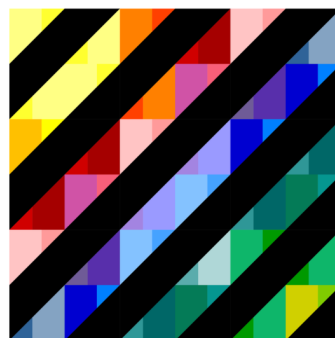
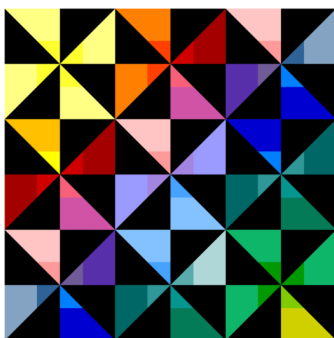
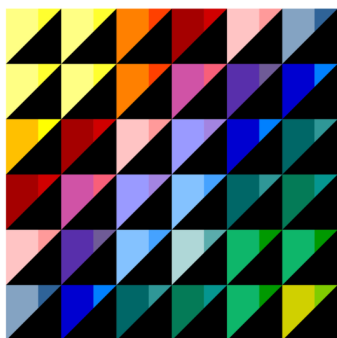


Schritt 2

- lege den Block so vor dich, dass die kleinere bunte Ecke unten links ist
- trimme die obere und die rechte Seite so, dass der Block $3\frac{1}{2}$ " sq groß ist
- achte darauf, dass die mittlere Naht genau im 45° Winkel liegt



Layout Variationen



Nähen des Tops

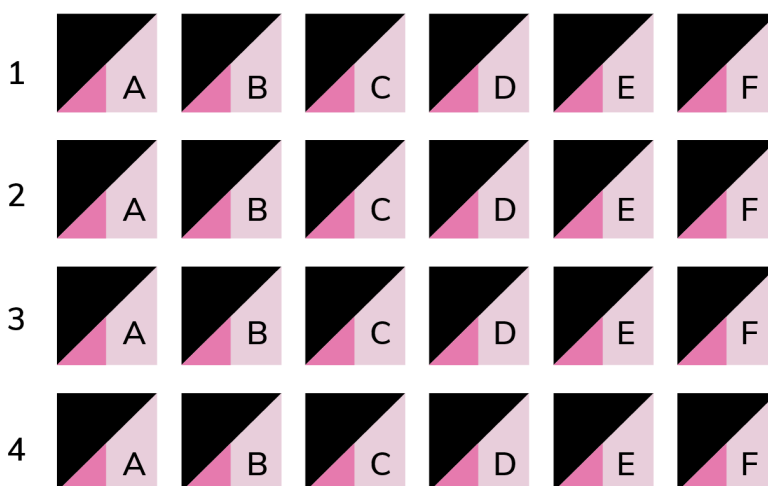


Bevor du anfängst zu nähen, hier ein paar kurze Tipps, um dir das Nähen des TOPs zu erleichtern:

- Kontrolliere, ob du genug Blöcke genäht hast. Du brauchst 36 Stück.
- Du kannst das Top sehr gut in Reihe nähen (chain piecing). Das heißt, du nähst nicht eine Reihe nach der anderen, sondern du nähst jeden Arbeitsschritt für alle Reihen, bevor du bügelst und zum nächsten Schritt übergehst.
- Ich empfehle dir, alle Schnittpunkte zu stecken, da das Ergebnis dann deutlich akkurater wird. Ich zeige dir in den Schemazeichnungen, wo du stecken solltest. Gabelnadeln eignen sich hierfür besonders gut.
- **beachte eine Nahtzugabe von $\frac{1}{4}$ "**
- **bügler deine Nahtzugaben auseinander und NICHT zu einer Seite**

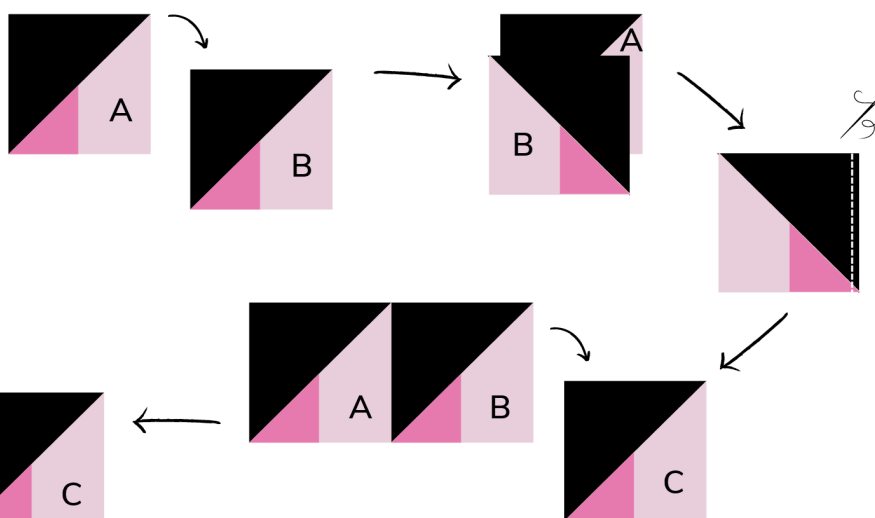
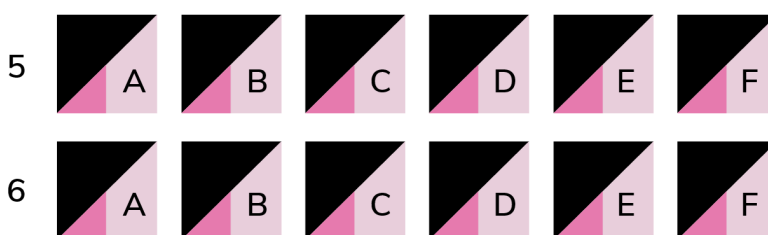
Schritt 1

- lege deine Blöcke so aus, dass du sechs Blöcke pro Reihe und insgesamt 6 Reihen hast
- im Layout sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt



Schritt 2

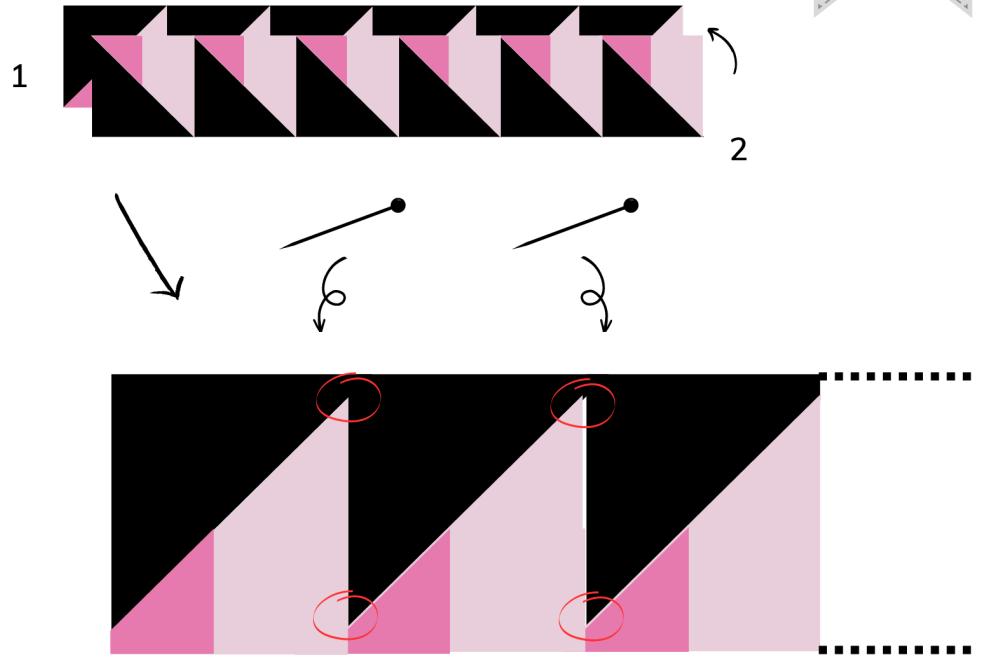
- lege Block A rechts auf rechts auf Block B und nähe sie zusammen
- lege Block C rechts auf rechts auf Block AB und nähe sie zusammen
- wiederhole den Vorgang für die restlichen Blöcke aus der Reihe
- bügle die Nahtzugaben





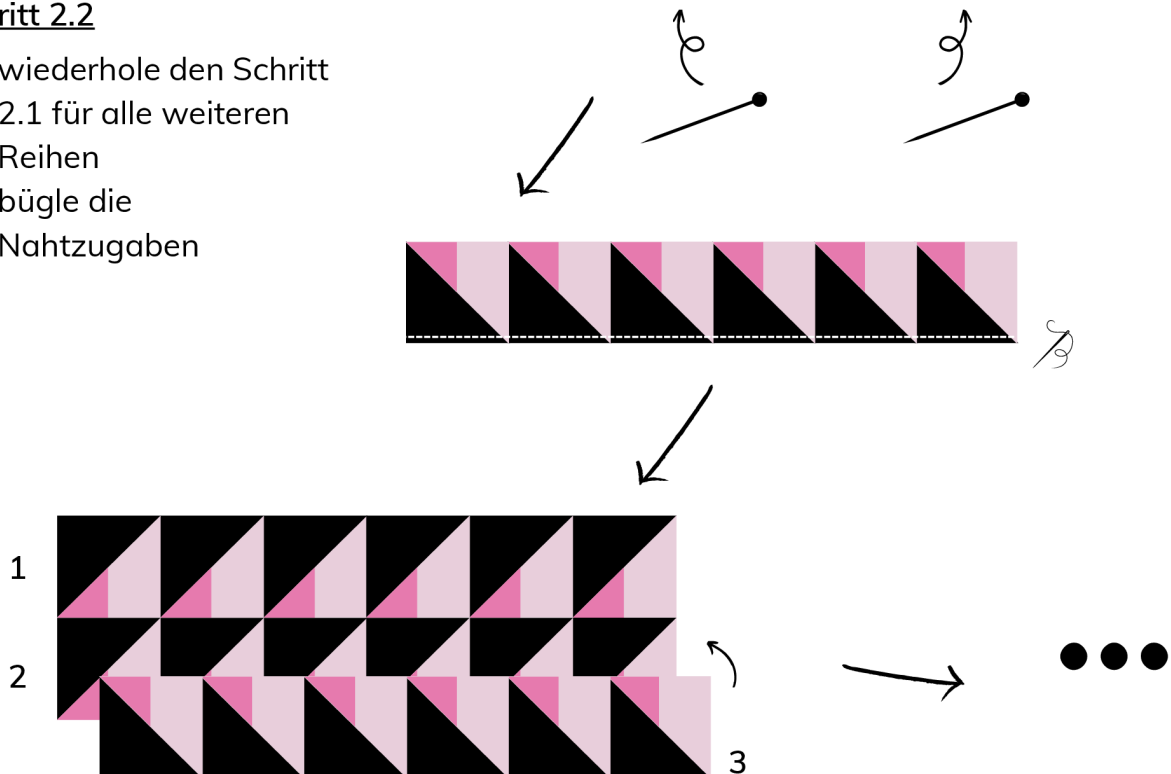
Schritt 2.1

- lege nun Reihe 1 und 2 rechts auf rechts aufeinander und stecke alle Eckpunkte so aufeinander, dass die Nahtkreuze genau übereinander liegen (siehe Zeichnung)
- nähe die zwei Reihen so zusammen, dass du mit der Nadel immer genau in das gesteckte Nahtkreuz einstichst



Schritt 2.2

- wiederhole den Schritt 2.1 für alle weiteren Reihen
- bügle die Nahtzugaben





Fertigstellung

Je nachdem, als was du deinen fertigen Quilt nutzen möchtest, musst du dein Top etwas anders fertigstellen. In jedem Fall musst du dein Top aber quilten. Das bedeutet, dass du dir ein Quiltsandwich aus Top, Batting und Rückseite (im Fall eines Kissens kann hier auch ein "unschöner" Stoff verwendet werden, da dieser nachher nicht sichtbar ist und im Kissen verschwindet) machst und dieses quiltest.

Danach kannst du dein Miniquilt nach Lust und Laune weiterverarbeiten. Hierfür eignet sich besonders gut ein Kissen, ein Miniquilt (z.B. als Wandquilt) oder Shopper. Deiner Kreativität sind hier aber keine Grenzen gesetzt.